

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.

Ⓩ

Ende November erscheint in meinem Verlage ein Werk von grösster Bedeutung für jeden **Philosophen, Physiologen**, vor allem aber für alle **bildenden Künstler, Architekten** und **Kunsthandwerker**:

Das Gesetz der Formenschönheit

erfunden und systematisch dargestellt von

Johannes Bochenek

Verfasser des „Kanon aller menschlichen Gestalten und der Tiere“

Unter Mitarbeit von **PAUL LERCH**

Mit einem Vorwort von Professor **Gustav Eberlein**, Berlin

Gross Folio-Format ca. 6 Bogen Text mit Abbildungen und ca. 40 doppelseitigen Tafeln

In eleganter Mappe

Preis Mk. 25.— ord., 18.75 no., 17.50 bar.

Dieses Werk dürfte geeignet sein, nicht allein im Hinblick auf die wissenschaftlich-ästhetische Forschung und damit auf das allgemeine Kunsturteil völlig umgestaltend zu wirken, sondern auch für den praktischen Unterricht oder Selbstunterricht in den bildenden Künsten eine Grundlage und Lehre von überraschender Klarheit, Einfachheit und Folgerichtigkeit zu bieten, wie sie bisher noch vollkommen fehlte.

„Das Gesetz der Formenschönheit“

von Joh. Bochenek stellt sich dar als die überreiche Frucht einer Forscherarbeit, der der Erfinder und Verfasser Kraft und Inhalt eines langen Lebens gewidmet hat.

Aus den Berichten der alten Schriftsteller wissen wir, dass die gesamte Kunst der Antike von einem Gesetz der Formenschönheit beherrscht und durchdrungen war, das mit der Zeit verloren gegangen und dessen Wiederauffindung trotz der Bemühungen der hervorragendsten Gelehrten und Künstler nicht geglückt ist.

Angesichts der Erfindung Bocheneks kann heute das grosse Rätsel als gelöst gelten.

Das Werk Bocheneks will aber nicht allein vom wissenschaftlichen Standpunkt betrachtet und beurteilt sein. Es stellt sich auch in hervorragender Weise dar als ein

Lehr- und Lernbuch für den praktischen Kunstunterricht.

Deshalb hat auch Prof. Gust. Eberlein-Berlin, der dem Werke ein Vor- und Geleitwort mitgegeben hat, auf Grund seiner Erkenntnis des von ihm praktisch erprobten Systems am Schlusse seiner Ausführungen das Werk „den granitenen Unterbau“ genannt, „auf welchem jeder Künstler seine ganze Kunsttätigkeit bauen kann“.

So darf denn angenommen werden, dass das Werk Bocheneks auch für den praktischen Kunstunterricht der Zukunft und damit für die Entwicklung der Kunst überhaupt von hoher, epochaler Bedeutung sein werde.

Seine Anschaffung wird für jeden Künstler und Kunstjünger nötig sein, sein Besitz künftig nicht mehr entbehrt werden können.